

Westdeutscher Basketball-Verband e.V

Jugend im Westdeutschen Basketball-Verband e.V. - Jugendtag April 2024



EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN JUGENDTAG 2024

Der Jugendausschuss des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V. wiederholt seine Einladung gem. § 4 und § 6 der Jugendordnung zum ordentlichen Jugendtag, der am Sonntag, **den 14. April 2024 um 10:30 Uhr in Duisburg** stattfindet.

**Adresse: Jugendherberge Duisburg Sportpark
Kruppstraße 9, 47055 Duisburg**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung des ordentlichen Jugendtages
2. Wahl des/der Protokollführer*in
3. Ehrungen
4. Eröffnung des parlamentarischen Teils
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 - Feststellung der Stimmzahl
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Jugendtages 2024
 - Wahl eines Versammlungsleiters
 - Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2023
5. Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Jugendausschusses mit Aussprache
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Jugendhaushaltes
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Beratung und Verabschiedung des Jugendhaushaltes 2024
9. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

Anträge können durch die ordentlichen Mitglieder (§ 18 Abs. 7 WBV-Satzung) eingebracht werden und sind im Wortlaut schriftlich, mit Begründung und rechtswirksam unterschrieben bis zum **17. März 2024** in der Geschäftsstelle einzureichen. Wir weisen darauf hin, dass Dringlichkeitsanträge gem. § 6 der WBV-Jugendordnung in Verbindung mit § 18 Abs. 11 der WBV-Satzung **bis 8 Tage vor dem Jugendtag**, spätestens bis zum **06. April 2024**, mit schriftlicher Begründung bei der Geschäftsstelle eingereicht werden müssen.

Duisburg, den 22.03.2024

Uwe Plonka
Präsident
Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Benjamin Pakmor
Vizepräsident IV
Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Nadeesh Kattur
Vizepräsident V Jugend & Nachwuchsleistungssport
Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

JUGENDMESSE AUF DEM JUGENDTAG 2024

Vor dem Jugendtag 2024 und in der geplanten Pause, wird für alle Teilnehmer*innen eine Jugendmesse der westdeutschen Basketballjugend stattfinden. Hier können sich Vereinsvertreter*innen und Interessierte über die verschiedenen Bereiche und Ressorts der Jugend im WBV informieren und zu bestimmten Themen beraten lassen. In den Bereichen Leistungssport, Mädchenbasketball, Minibasketball, Schulsport, Freiwilligendienste und Jugendverbandsarbeit werden Ihnen unsere hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter gerne über alle bestehenden Angebote und entsprechenden Einstiege informieren. Im Rahmen der Messe wird auch der neue WBV-Partner Pixellot vorgestellt und Fragen zum System beantwortet. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Die Veranstaltung startet vor dem Jugendtag um 09:30 Uhr in der Jugendherberge Duisburg Sportpark.

HINWEISE ZUR AUSÜBUNG DES STIMMRECHTES

Ordentliches Mitglied = juristische Person: Verein

Delegierter = natürliche Person: die das Stimmrecht ausübt

- Stimmberechtigt gem. § 5 WBV-JO i.V. § 22 der Satzung sind
 - a) ordentliche Mitglieder
 - b) Kreis-Jugendwarte
 - c) Ehrenmitglieder
- Ordentliche Mitglieder sind die Vereine. Spielgemeinschaften haben kein Stimmrecht, hier nehmen die Trägervereine (die die SG bilden) das Stimmrecht wahr - § 22 (1) Satzung
- Das Stimmrecht des Vereins wird durch den Delegierten ausgeübt - § 22 (3) Satzung
- Der Delegierte eines Vereins muss eine schriftliche Bescheinigung vorlegen (§ 3 Abs. 1 GVO)
- Kreis-Jugendwarte/Ehrenmitglieder haben ein persönliches Stimmrecht.

Übertragung des Stimmrechts

- Ein ordentliches Mitglied darf sein Stimmrecht auf ein anderes ordentliches Mitglied übertragen. (Verein A überträgt sein Stimmrecht auf Verein B.)
- Die Übertragung des Stimmrechtes ist nur zwischen Vereinen desselben Basketballkreises möglich.
- Die Übertragung des Stimmrechtes muss schriftlich erfolgen. Diese muss auf dem offiziellen Vereinsbogen erfolgen und muss mit Siegel bzw. Stempelabdruck und der Unterschrift des Abteilungsleiters bzw. Vorsitzenden od. deren Stellvertreter versehen sein. Das Schreiben muss bei der Stimmausgabe im Original vorgelegt werden. Handschriftliche Änderungen und/oder Ergänzungen sind nicht zulässig.
- Kreis-Jugendwarte können ihr Stimmrecht nur auf ihren Stellvertreter im Amt übertragen. Die Übertragung muss schriftlich erfolgen. Das Schreiben muss bei der Stimmausgabe im Original vorgelegt werden. Handschriftliche Änderungen und/oder Ergänzungen sind nicht zulässig.

- Werden die erforderlichen Dokumente nicht im Original vorgelegt oder befinden sich darauf handschriftliche Änderungen und/oder Ergänzungen, wird die Stimmkarte nicht ausgegeben und das Stimmrecht kann nicht ausgeübt werden

Legitimation des Delegierten

Jeder stimmberechtigte Delegierte (Vereinsvertreter) muss zu Beginn des JT eine aktuelle, anlassbezogene Legitimation vorlegen. Diese muss auf dem offiziellen Vereinsbogen erfolgen und muss den Namen des Delegierten enthalten sowie mit Siegel bzw. Stempelabdruck und der Unterschrift des Abteilungsleiters bzw. Vorsitzenden od. deren Stellvertreter versehen sein. Das Schreiben muss im Original vorgelegt werden. Handschriftliche Änderungen und/oder Ergänzungen sind nicht zulässig.

Einzigste Ausnahme:

Handelt es sich bei dem Delegierten eines ordentlichen Mitgliedes (Verein) um den in TeamSL (www.basketball-bund.net) eingetragenen Vereinsvertreter, so kann die Legitimation auch dadurch erfolgen, dass die Person dem Protokollführer oder den vom Präsidium beauftragten Personen ihre Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachweist.

Maßgeblich ist der Stand in TeamSL bei Stimmausgabe. Ein Delegierter kann das Stimmrecht nur für ein Mitglied ausüben. Dieses Stimmrecht schließt die nach § 22 Abs. 2 übertragenen Stimmen mit ein.

Bitte beachten:

Im Falle der Stimmrechtsübertragung müssen zwei Erklärungen vorgelegt werden:

1. Stimmrechtsübertragung von Verein A auf Verein B.
2. Legitimation des Delegierten

FINANZEN

Die Finanzen sind Teil des Gesamthaushaltes des Westdeutschen Basketball-Verbandes und werden vor Ort u.a. vom VP-Financen mit vorgestellt.

Jahresrechnung 2023

Jahresrechnung - Jugend 2023			
IST 2023			
Ausgaben			
	Jugend	Kader	Gesamt
Personal	29.897 €	213.128 €	243.025 €
Lehrgänge, Veranstaltungen, Reisekosten, Sportbekl. etc.	52.492 €	118.648 €	171.140 €
Fahrzeugkosten	0 €	40.763 €	40.763 €
Sonstiges	960 €	1.764 €	2.724 €
Abschreibungen	576 €	1.434 €	2.010 €
	83.925 €	375.737 €	459.662 €
Zuschuss WBV-Haushalt			459.662 €
Ergebnis			0 €

Hauspaltsplan 2024

PLAN Jugend 2024						
IST 2023			PLAN 2024			
Ausgaben						
	Jugend	Kader	Gesamt	Jugend	Kader	Gesamt
Personal	29.897 €	213.128 €	243.025 €	30.000 €	213.600 €	243.600 €
Lehrgänge, Veranstaltungen, Reisekosten, Sportbekl. etc.	52.492 €	118.648 €	171.140 €	48.000 €	108.340 €	156.340 €
Fahrzeugkosten	0 €	40.763 €	40.763 €	0 €	36.750 €	36.750 €
Sonstiges	960 €	1.764 €	2.724 €	800 €	1.200 €	2.000 €
Abschreibungen	576 €	1.434 €	2.010 €	500 €	1.400 €	1.900 €
	83.925 €	375.737 €	459.662 €	79.300 €	361.290 €	440.590 €
Zuschuss WBV-Haushalt			459.662 €			440.590 €
Ergebnis			0 €			0 €

BERICHTE DES JUGENDAUSSCHUSSES

Liebe Vertretungen der Basketballjugend,

ein ereignisreiches Basketball-Jahr liegt fast hinter uns. Der Gewinn der WM mit der damit verbundenen Olympia-Qualifikation, der Qualifikation unserer Damennationalmannschaft für Olympia und ganz besonders freut es mich, dass wir viele tolle Athleten und Athletinnen in unseren Jugendmannschaften wieder stellen, die eine realistische Perspektive für die A-Nationalmannschaften haben.

Es ist großartig zu sehen, dass die Kinder eine hohe Begeisterung für unseren Sport zeigen. Das zeigt die Entwicklung insbesondere im Minibereich, wo wir mit knapp 8.500 Kindern mit weitem Abstand vor den anderen Landesverbänden liegen. Dies liegt insbesondere an der großartigen Kinderorientierten Nachwuchsarbeit bei sehr vielen Vereinen. Mit knapp 30.000 Jugendspielern sind wir zudem bundesweit führend.

Besonders erfreulich kann ich berichten, dass nach der von mir initiierten Partnerschaft mit der ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH, wir ebenfalls mit der Firma pixellot tv einen weiteren Partner, durch uns initiiert, gewinnen konnten. Pixellot stellt auf KI-Basis funktionierende und vor allem erschwingliche Kamerasysteme her und können für unseren Sport genutzt werden. Wir als einer der exklusiven Partner, mit weiteren Partnern wie den Basketballverbänden Bayern und Baden-Württemberg, stellen den größten Partner in Deutschland für die Sportart Basketball. Die Technik kann euch insbesondere im Sportanalytischen Bereich, aber vor allem in der Reichweitensteigerung, sowie Akquise von neuen Partnern hilfreich sein. Im Rahmen dieser Partnerschaft stehen euch als Mitglieder unseres Landesverbandes exklusive Konditionen zur Verfügung. Natürlich nicht nur ausschließlich für den Jugendbereich, sondern auch im Seniorenbereich.

Im Schulbereich wird das Thema „Anspruch auf einen offenen Ganztagsplatz“ sowie die Erweiterung der Betreuungszeiten ein wichtiger Aspekt, der jetzt schon angegangen werden muss. Eine Kooperation mit Schulen seitens der Vereine wird unerlässlich werden, insbesondere im Rahmen der Finanzierung. Hier kann nur der Appell lauten, kommuniziert mit Grund- und weiterführenden Schulen, um gemischtfinanzierte Stellen zu schaffen. Gerade im offenen Ganztags bieten sich enorme Möglichkeiten an, um Synergien zu nutzen, bevor es andere Sportarten tun.

Die gemeinsamen Sitzungen mit den Vereinen, insbesondere im Spielbetrieb liefert eine höhere Transparenz und Einbindung, um auch zukunftsorientiert Wege zu beschreiten.

Weiterhin wichtig bleibt die Flexibilität und die Entwicklung auf allen Ebenen, die zu einschneidenden Veränderungen auch im Jugendbereich führen. Eine erneute Veränderung des Spielbetriebs aufgrund der bisherigen Rückmeldungen wird zum Teil eine Wiedereinführung von Punkten in Verbindung mit zukunftsorientierten Entwicklungsmöglichkeiten sein. Perspektivisch auch zur Entwicklung in anderen Bereichen, wie dem Trainer- oder Schiedsrichterwesen.

In diesem Zusammenhang ist der Austausch mit den Vertretungen unserer jungen Menschen unerlässlich und natürlich besteht auch hier beidseitig Entwicklungspotential in der Kommunikation. Nach wie vor ist positiv kritische Zusammenarbeit nötig, um Potentiale für die Kinder auszuschöpfen und die nächste Stufe der Entwicklung zu erreichen.

Ich empfinde hierbei große Dankbarkeit für jegliche Art des Austauschs und der Kritik.
Und animiere euch nach wie vor an den einzelnen Arbeitsgruppen teilzuhaben.

Ich möchte mich bei meinen Präsidiumskollegen für die bisherige Hilfe und den Rat bedanken.
Insbesondere Uwe Plonka, der gerade im Bereich der neuen Partnerschaften, die wir geschlossen haben, ein wichtiger Rat- und Hinweisgeber war und ist sowie mich stark unterstützt hat.
Vielen Dank an die hauptamtlichen Kräfte in unserer Geschäftsstelle, unserem Verbandssportlehrer und unseren Landestrainern.

Natürlich „almost last but not least“ vielen Dank an den Jugendausschuss, den Spielleitungen und Horst Kaiser als „Meister“ der Mannschaftsmeldungen, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und große Unterstützung, die ich durch dieses Team bisher erfahren durfte.

Damit einhergehend geht mein „letzter“ Dank, auch der des Jugendausschuss, an die Mitglieder und Vereine unseres Landesverbandes, insbesondere den verantwortlichen Menschen in der Basketballjugend.

Vor allem für euer Feedback und kritischen Worte.

Gerade vor dem Hintergrund, dass das Engagement ehrenamtlicher Menschen stärker gefordert, aber auch geleistet wird, ist euer aller Engagement der Puls und das Herz für das Verbandsleben, insbesondere zur Stärkung bei der Wahrung der Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Abschließend möchte ich uns allen einen guten Saisonabschluss und eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit offener Kommunikation wünschen.

Für den Jugendausschuss

Euer Nadeesh Kattur

Vizepräsident V, Jugend & Nachwuchsleistungssport

Vorsitzender Jugendausschuss und Basketballjugend NRW

Mini- und Grundschulbereich

Der Basketball befindet sich auf dem Vormarsch, diese Tatsache lässt sich nicht nur bei der Basketballnationalmannschaft und bei den Profis beobachten, sondern ist auch im Minibereich mehr als sichtbar. Die Zahl der Teilnehmerschein konnte nach dem Allzeithoch im vergangenen Jahr nicht nur gehalten, sondern weiter deutlich ausgebaut werden. Sollte die Zunahme in den nächsten Monaten so weitergehen, werden im nächsten Jahr erstmal mehr als 10.000 Teilnehmerschein im Minibasketball in NRW gezählt. Trotz der deutlichen Steigerung und dem positiven Trend gibt es auch bei der Erfassung des Wachstums noch Potenziale im Bereich der Schulsportwettbewerbe, hier haben im vergangenen Jahr nur drei Vereine aus Nordrhein-Westfalen ihre Teilnehmer gemeldet. Weiter erfreulich ist das Wachstum in einigen Randgebieten und kleineren Vereinen, hier gibt es an vielen Stellen erste Basketballmannschaften, die in der Zukunft sicherlich den Sport in Breite besser repräsentieren werden. Zusätzlich ist auch in den größten Vereinen im Minibasketball das Wachstum weiter vorhanden, stößt jedoch an vielen Stellen an seine Grenzen.

Die Abdeckung des Spielbetriebs mit niedrigen Körben geht weiter gut voran, ein Großteil der Spiele wird mittlerweile auf höhenverstellbaren Anlagen ausgetragen. Die Einführung des Digitalen Spielberichts Bogen sorgt nicht nur allgemein im Basketball, sondern auch im Minibereich für eine Vereinfachung des Spielbetriebs, einige Anfangsprobleme konnten nach und nach behoben werden. Problematisch ist aktuell die damit einhergehende Auswertbarkeit des Spielbetriebs auch im U10 Bereich, die gegensätzlich zum Abschaffen der Tabellen in dem Altersbereich steht.

Auch im Bildungsbereich gibt es aus dem Bereich der Jüngsten gute Nachrichten: Die Anzahl der durchgeführten Minitrainerzertifikate konnte weiter gesteigert werden, die vergangenen Lehrgänge waren stets innerhalb von kürzester Zeit ausgebucht. Ein großes Highlight stellte der dabei der Besuch der Minitraineroffensive in Münster im Januar dar, die Fortbildung mit Ron Yeung, dem kanadischen Verantwortlichen für die inländische Entwicklung und ehemaligen Direktor für Jugendentwicklung, die mit über 100 Teilnehmenden sehr gut besucht war.

Das Wachstum in allen Bereichen bringt auch weitere Aufgaben mit sich, der Spielbetrieb muss auf Dauer kindgerechter gestaltet werden und die Möglichkeiten zur Differenzierung sollen ausgebaut werden. Mit der Überarbeitung des Spielsystems ist der Anfang hier gemacht, weitere Schritte in der Zukunft sind notwendig.

Jugendspielbetrieb

Im Vorfeld der laufenden Saison, haben wir eine Qualifikation ohne garantierte Startrechte durchgeführt.

Man kann grundsätzlich deutlich mehr positives aus den Qualifikationsspielen ziehen können. Die Kritik, die an uns herangetragen wurde, haben wir gehört. Auch das Problem, dass Vereine in einer bestimmten Liga melden, sodass sie garantiert in der gewünschten Liga an den Start gehen könnten. Mit dem Qualifikationssystem für die kommende Saison haben wir das u.a. mit dem Scoringbogen unterbunden. Perspektivisch werden wir weitere Ansätze mit euch erarbeiten, um mehr Durchlässigkeit und vor allem Qualität bei den Spielmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen.

Wie schon in der vergangenen Saison, ist der Jugendspielbetrieb auch diese Saison von dem Mangel an Schiedsrichter betroffen, so dass an jedem Spieltag Spiele abgesagt werden mussten. Hier kann auch nur an die Vereine appelliert werden Schiedsrichter auszubilden, damit es nicht mehr zu den Spielabsagen wegen Schiedsrichtermangel kommt.

Es bedeutet traurigerweise auch, wie bereits seit längeren angekündigt, dass wir insbesondere auf Grund der Schiedsrichter-Situation, die lange vorgewarnte Reduzierung vornehmen müssen, da ansonsten ein geregelter Spielbetrieb nicht mehr möglich gewesen wäre. Es sind allein knapp 500 Spiele WBV-weit pro Wochenende zu stemmen. Dies ist aktuell weder von Seiten der SR, aber auch personell nicht mehr möglich zu organisieren.

Schon jetzt ist es kaum noch richtig möglich den Spielbetrieb mit allen Facetten drumherum aus dem Ehrenamt heraus ohne hauptamtliche Unterstützung zu organisieren. Auch hier ist Hilfe dringend erforderlich.

Bedauerlicherweise häufen sich die Vorfälle in Form von aggressiven Verhalten durch Zuschauende und Vereinsverantwortliche gegenüber Spielbeteiligten und insbesondere Schiedsrichtern.

Diese wurden massiv von Zuschauern beleidigt und verhöhnt. Dieses Verhalten ist unverschämt, respektlos und nicht mehr tragbar.

Wir bitten die Vereine daher eindringlich, hierdrauf einzuwirken, damit solche Vorfälle nicht mehr vorkommen und alle Beteiligten weiterhin Freude an unserem Sport haben. Eine negative Außendarstellung mit unserer ohnehin schwierigen Akzeptanz gegenüber dem allseits präsenten Fußball, führt nur zu weiteren Problemen und Vorbehalten.

Jugendverbandsarbeit und -entwicklung

Im Jahr 2023 haben wir in der AG Jugendverbandsentwicklung versucht, viele außersportliche Projekte zu starten. Alle Projekte wurden zum letzten Jugendtag in Form eines Förderkompasses veröffentlicht. Beim letzten Jugendtag in Duisburg haben wir eine Jugendmesse geplant, bei der sich alle Bereiche des Jugendausschusses präsentieren konnten.

Leider mussten viele Veranstaltungen aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden. Im April haben wir versucht, mit der Ausbildung zum Juniormanager junge Engagierte mit den ersten Schritten der Vereinsarbeit abseits von Trainer- oder Schiedsrichtertätigkeiten vertraut zu machen. Im August und September haben wir vier Module des DOSB-Vereinsmanagers angeboten. Die Themen waren Projektmanagement, Strategieentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamtsmanagement. Aufgrund der Absagen haben wir im November einen zweiten Versuch unternommen und mit einem Kurz & Gut Seminar versucht, die Themen Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit in einem eintägigen Seminar anzubieten. Bedauerlicherweise auch hier ohne Erfolg.

Die häufigen Absagen haben uns nachdenklich gestimmt. Daher haben wir beschlossen, in Zusammenarbeit mit dem J-Team eine Online-Umfrage für junge Engagierte zu starten. Die Auswertung hat ergeben, dass das Interesse an Bildungsveranstaltungen im laufenden Saisonbetrieb wie erwartet als weniger wichtig eingestuft wird. Die Ergebnisse haben wir uns zu Herzen genommen und die Projekte für 2024 zeitlich angepasst.

In Zusammenarbeit mit dem J-Team wurde ein Netzwerktreffen für das junge Ehrenamt geplant. Das Event hat einen Dankeschön-Charakter und lädt junge Engagierte und Ehrenamtler, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und neue Impulse für ihre eigene Vereinsarbeit zu gewinnen. Das Event ist für 2024 geplant.

Trotz der vielen Absagen im Bereich der Bildung konnten wir erfreulicherweise zum zweiten Mal in Folge eine Ferienfreizeit für die Altersgruppen U12 bis U16 im Sport- und Erlebnisdorf in Hinsbeck anbieten. Vom 18.05. bis 21.05.2023 haben 20 Kinder und Jugendliche ein Wochenende rund um Basketball und Teambuilding erlebt. Für 2024 ist eine erneute Ferienfreizeit geplant, dieses Mal in zwei verschiedenen Altersgruppen. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Im Jahr 2023 wurde auch das Thema Vereinsentwicklung vorangetrieben. Mit den Ruhrpott Baskets Herne wurde ein weiterer Verein in der kostenlosen Vereinsberatung unterstützt.

In mehreren Terminen wurden gemeinsam mit den Ruhrpott Baskets und dem WBV, Ziele und Projekte im Verein entwickelt und durchgeführt. Auch 2024 wird die Vereinsberatung wieder kostenlos angeboten. Interessierte Vereine können sich jederzeit anmelden.

Das Thema Prävention sexueller und interpersoneller Gewalt nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Daher wurde 2023 an der Erstellung eines Schutzkonzepts gearbeitet. Im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW werden Maßnahmen zur Prävention auf Vereins- und Verbandsebene entwickelt. Die Fertigstellung des Schutzkonzeptes ist für Sommer 2024 geplant. Im ersten Schritt wird der Ehrenkodex aktualisiert. Gem. des Landeskinderschutzgesetz NRW für Vereine und Verbände ist der Ehrenkodex in Verbindung mit der Erstellung eines eigenen Präventionskonzepts verpflichtend, die in irgendeiner Weise Zuwendungen / Förderungen durch die DSJ, DOSB, LSB und den Fachverband erhalten.

Nachwuchsleistungssport

5x5 männlich / weiblich:

Nach wie vor ist es gelungen in den Altersklassen bis U16 im Bereich 5-5 und 3X3 (auch ältere SpielerInnen) die richtigen Talente zu finden und zu präsentieren. Im weiblichen, wie auch männlichen Bereich haben wir, u.a. durch die die begleitende enge Betreuung, einen guten Anteil an den DBB-Kadern.

Dort wo es möglich ist, findet die enge Betreuung der Talente bei den SpielerInnen, Eltern, Vereinscoaches, und dem DBB großen Anklang und wird weiterhin mit Interesse verfolgt!

Landestrainer Heimo Förster, betreut z.Zt. die Landeskader 2010 und 2011 männlich, die im Oktober 2024 und 2025 das Bundesjugendlager (BJL) spielen werden. Landestrainer Mike Kasch (hauptsächlich weibl. Bereich) ist z.Zt. für die Landeskader 2010 (BJL Oktober 2025!) verantwortlich. Therese Schielke als HC weiblich wird den Kader 2009 weiblich 2024 zum BJL begleiten. Max Schwamborn übernimmt neben seinen Aufgaben als Landestrainer 3x3, den weiblichen Kader 2011. Des Weiteren ergaben sich viele neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung im Bereich Leistungssport, teilweise intensiviert werden konnten. U.a. sind eine deutlich verbesserte Kommunikation mit den Vereinen, den HeimtrainerInnen und eine sehr gute Präsenz gegenüber dem DBB auf allen Ebenen (Kader, Nominierungslehrgänge, Besuche der BT) Bestandteile der Zusammenarbeit. Vor allem die Teilnahme Heimo Försters als AC von Dirk Bauermann bei der U16 männlich im Sommer 2023, die mit Ihrem Kader einen hervorragenden 5. Platz erreichten, der die Qualifikation an der U17 WM 2024 in Izmir / Türkei ermöglichte. Beide werden diese auch begleiten und im Vorfeld mit dem U17 Kader am Albert-Schweitzer-Turnier in Mannheim teilnehmen.

Auch hier wünschen wir Heimo und Dirk viel Erfolg.

Die Turniere „Perspektiven für Talente“ vom DBB (erste Sichtung) fanden im Herbst 2023 für den LK 2010m in Chemnitz und für den LK 2010w im Februar 2024 in Bremerhaven statt.

In den Kadermaßnahmen 2023 (Tages-/Wochenendlehrgänge, Turniere) wurden die Kader des Jahrgangs 2008w und 2009m und jünger auf das Bundesjugendlager vorbereitet. Der Jahrgang 2009w und jünger, sowie die Kader 2010w+m und jünger wurde in Tageslehrgängen trainiert und geschult. Auch in diesem Jahr werden in den aktuell fünf Kadern ca. 145 Talente betreut!

2023 wurde das Sommercamp für die Kader (2009w/2010m+w) wieder im Hössensportzentrum in Westerstede durchgeführt. Dieses Jahr werden 60 SpielerInnen aus den Kadern 2010w und 2011w+m dabei sein.

Beim Bundesjugendlager 2023, der abschließenden Sichtung des DBBs für die weiterführenden U15/U16-Nationalmannschaftsmaßnahmen, beendeten die Mädchen (2008 und jünger) das Turnier auf dem 2. Platz und die Jungen (2009 und jünger) ebenfalls auf dem 2. Platz. Es wurden bei den Mädchen fünf Spielerinnen für den U16-Nominierungslehrgang nominiert. Drei weitere Spielerinnen wurden in den DBB-U15 Pool aufgenommen. Bei den Jungen wurden elf Spieler für das DBB-U15-Leistungscamp nominiert.

Aktuell läuft die Vorbereitung der Kader 2009w und 2010m auf das BJL im Oktober 2024. Beide Teams sind nach den ersten Vergleichen bei Landesverbandsturnieren, die schon in 2023 (PFT, LV-Turnier HH) und aktuell vor und nach den Sommerferien (div. Landesverbandsturniere) ausgetragen werden, auch in diesem Jahr für eine Topplatzierung gut und haben gute Aussichten auf viele Nominierungen.

Die DBB-U16- und U18-Nominierungslehrgänge Ende 2023 und Anfang 2024 wurden normal durchgeführt. In Absprache mit den verantwortlichen BundestrainerInnen wurden diverse Spielerinnen und Spieler aus dem WBV für die Kaderlisten und Maßnahmen 2024 nominiert. Für die U16-Kader 2024 wurden sechs Jungen und fünf Mädchen, für den U17-Kader ml. (WM) vier Jungen, den U18-Kader männlich zwei WBV-Spieler und fünf Mädchen nominiert.

In Kooperation mit den im Nachwuchsleistungssport unterstützenden Vereinen wurde durch die Landesstützpunkt- und LandestrainerInnen an unterschiedlichen Standorten, zusätzlich zu den Mannschaftstrainingseinheiten der Vereine, ergänzend Individualtraining durchgeführt. Hier könnte es perspektivisch zu einer Veränderung der Unterstützung und Förderung kommen, die mit dem LSB noch abgeklärt werden muss.

Der Appell weiterhin im U14- und U12-Bereich verstärkt in hauptamtliche Trainerstrukturen zu gehen wird nach wie vor aufrechterhalten.

3x3 männlich / weiblich:

NRW 3x3 Tour 2023

Den offiziellen Start in die 3x3 Saison 2023 läutete die NRW 3x3 Tour mit ihrer 29. Auflage ein. Vom 20.05. bis zum 18.06. konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre 3x3 „Skills“ auf Breiten- und Leistungssportebene präsentieren. Eine absolute Erfolgsgeschichte, oder besser formuliert, die Rekordtour 2023. An 16 Standorten, mit insgesamt 1671 Teams und rund 6500 Spieler*innen, 159 Teams in Duisburg, 149 Teams in Köln und über 100 Teams in Bochum, Essen, Düsseldorf und Bonn wurden mit der NRW 3x3 Tour 2023 sämtliche Zahlen aus den Vorjahren übertroffen. Insgesamt wurden 8 Turniere, inklusive des Final-Events in Recklinghausen, über das offizielle 3x3 FIBA-System des Weltverbandes mit Weltranglistenpunkten und Qualifikationsslots zur ING 3x3 German Championship und der ING 3x3 German Trophy in den Kategorien Damen, Herren, U18 weiblich und U18 männlich, organisiert.

Die aktuelle Tour 2024 feiert mit der 30. Auflage ihr Jubiläum und wird vom 08.06.- bis zum 30.06.2024 ihre Tore für alle 3x3 Begeisterten öffnen. Bielefeld und Hagen sind Qualifikationsstandorte der ING 3x3 Champions Trophy 2024, dem Deutschen 3x3-Pokal, der Anfang August im Rahmen des „Mash Fest“ im Olympiapark in München stattfinden wird. Die 3x3 Events in Köln und Recklinghausen sind als Qualifikationsturniere für den ING 3x3 German Championship 2024, die Deutschen Meisterschaften im 3x3 gelistet. Diese werden Ende August auf dem Kennedyplatz in Essen ausgespielt.

Vier WBV-Ladies konnten in Düsseldorf bei den Deutschen Meisterschaften im 3x3 den German Championship 3x3 Titel in der Kategorie U18 weiblich erringen. Insgesamt 10 weibliche Teams hatten deutschlandweit bei verschiedenen Qualifikationsturnieren ein Ticket für das 3x3 Wochenende vom 07.07-09.07. in Düsseldorf gebucht. Nach einer starken Vorrunde und überzeugenden Überkreuzspielen, konnte das Vierer-Gespann aus NRW ungefährdet ins Finale einziehen und dieses für sich entscheiden. Fünf Spiele, fünf Siege mit einem Punktedurchschnitt von 17.0 pro Spiel und natürlich der 3x3 Meistertitel in der Kategorie U18 standen am Ende statistisch zu Buche.

Beim deutschen 3x3 Pokal, der 2023 in Frankfurt ausgespielt wurde, konnte sich ebenfalls ein WBV-Team mit vier Mädels aus NRW bis an die Spitze durchsetzen. Für dieses hochkarätige Event waren insgesamt 44 Teams qualifiziert. In vier Kategorien (Damen, Herren, U18 weiblich und U18 männlich) wurde über zwei Tage vom 28.07.-29.07. in der Halle und im Herzen der Frankfurter City um die begehrte Champions Trophy gekämpft. Wie auch schon bei den deutschen Meisterschaften im 3x3 in Düsseldorf, dominierten die WBV-Ladies die meisten Spiele und verdienten sich mit attraktivem Basketball den zweiten Titel innerhalb eines Monats. Am Ende standen wieder mal fünf Siege aus fünf Spielen mit einem Punktedurchschnitt von 18.8 pro Spiel auf der WBV-Seite, sowie die Goldmedaille und der ING 3x3 Champions Trophy in der Kategorie U18 weiblich.

Ende September 2023 startete für die deutschen DBB 3x3-Auswahlteams der Mädchen und Jungen der U17 3x3 Europe Cup 23 in Griechenland. Bei den Ladies waren abermals zwei Talente aus NRW nominiert und mit dabei auf der sonnigen Insel Kreta. Nach zwei Erfolgen gegen Portugal und Great Britain konnte der Gruppensieg errungen werden. Im Viertelfinale wurde das Team aus Polen durch eine konzentrierte Leistung klar besiegt. Nach der Niederlage gegen Frankreich im Halbfinale, wurden im Match um Platz drei nochmal alle Kräfte mobilisiert und die Bronze-Medaille gegen

Bulgarien gesichert, sodass am Ende ein hervorragender dritter Platz für die beiden Ladies aus NRW verzeichnet werden konnte.

Das erste 3x3 Turnier der Landesverbände im vergangenen Jahr 2023 startete vom 30.06.-02.07. in der Bundeshauptstadt. Mit zwei WBV-Teams, mit jeweils vier Spieler*Innen pro Team, konnten sich die NRW-Talente aus dem 3x3 Landeskader der Jahrgänge 2007 und jünger mit den anderen Verbänden, sowie Teams aus Polen, über drei Tage in verschiedenen Turnierserien messen. Ein erfolgreiches Turnier mit vielen positiven und richtungsweisenden Erkenntnissen für die kommenden 3x3 Events stand am Ende für die WBV-Talente auf der Agenda.

Ende August 2023 stand für die Kaderspieler*Innen des WBVs das zweite 3x3 Landesverbandsturnier auf dem Programmplan. Als wichtiges Event zur Vorbereitung auf die finale Maßnahme im September, dem sogenannten DBB 3x3 Weekend, standen zwei veränderte WBV-Teams mit jeweils vier Spieler*Innen pro Team in Chemnitz auf dem 3x3 Court. In zwei Turniertagen konnten die Talente aus NRW ihre Performance von Spiel zu Spiel verbessern, sodass am Sonntagmittag beide Teams des WBVs den Turniersieg in den Kategorien U18 weiblich und U18 männlich feiern konnten.

Mitte September 2023 folgte wie auch im vergangenen Jahr vom HBV veranstaltete DBB 3x3 Weekend. Nach 2021 und 2022, die dritte Auflage des nationalen Sichtungsturniers für die Jahrgänge 2007 und jünger. An insgesamt drei mitreißenden, spannenden und intensiven Turniertagen, die im idyllischen Ortskern von Bad Hersfeld ausgetragen wurden, konnten sich die angereisten Landesverbände in den Kategorien U18 weiblich und U18 männlich miteinander messen. Der WBV war mit vier Teams, bestehend aus 8 Spielerinnen und 8 Spielern, angetreten und performte auf einem hohen Level. Die Jungs erreichten einen hervorragenden dritten Platz. Bei den Ladies stand ein herausragender zweiter Platz zu Buche. In der Gesamtwertung weiblich und männlich kombiniert, konnte der WBV alle anderen Landesverbände hinter sich lassen und als bester LV abschneiden. Bei der finalen Nominierung für die erste U17 NK2 Maßnahme, dem Nominierungslehrgang in Alsfeld, wurden direkt 7 Talente aus NRW ausgewählt und mit Urkunden ausgezeichnet.

Der DBB 3x3 Nominierungslehrgang U17, weiblich und männlich kombiniert, wurde Ende Dezember 2023 in Alsfeld veranstaltet. An insgesamt drei Tagen wurden die Talente aus den verschiedenen Landesverbänden auf Herz und Nieren getestet. Aufseiten des WBVs waren zwei Athletinnen und vier Athleten nominiert. Alle konnten durchweg starke und überzeugende Leistungen zeigen und sich dem Bundestrainer vor Ort gut präsentieren, sodass am Ende zwei Talente (weiblich/männlich) den Sprung in den begehrten 3x3 DBB NK2 Kader erreichen konnten.

Auf 3x3 Landesverbandsebene stehen aktuell die Sichtungen und Lehrgänge im weiblichen und männlichen Bereich, betreffend die Jahrgänge 2008/2009 auf dem Programmplan. Die ersten „offenen Sichtungen“ finden im März in Düsseldorf statt. Durch die Zielsetzung, aktive Mitarbeit der Vereine und Verantwortlichen zu intensivieren, um eine 3x3-Infrastruktur zu schaffen, die langfristig und zielgerichtet Talente fördert, verbessert und weiterentwickelt, konnte im vergangenen Jahr die erweiterte Stützpunktarbeit mit speziellen 3x3-Inhalten auf die Standorte Düsseldorf und Leverkusen im männlichen Bereich und Rhöndorf und Recklinghausen im weiblichen Bereich ausgebaut werden. Ebenfalls konnten die Kooperationen mit den verantwortlichen Kadertrainer*Innen im 5x5 erweitert werden, sodass 3x3-Inhalte punktuell und präserter in den Landeskadern eingesetzt werden konnten.

Mädchenbasketball

Am 29.03.2023 hat die jährliche Sitzung der "AG Mädchenbasketball" im Haus der Verbände in Duisburg stattgefunden, an der alle Vereine teilnehmen durften, die mindestens ein Team für die 1. Regionalliga weiblich bzw. die 2. Regionalliga weiblich in den Altersklassen U16w und/oder U14w gemeldet haben. In dieser Sitzung wurde bei guter Beteiligung der leistungsorientierten Vereine und nach intensiven Diskussionen der genaue Modus für die 1. und 2. Regionalliga U16w und U14w in der Saison 2023/2024 verbindlich festgelegt.

Die Saison 2023/2024 steht aktuell kurz vor dem Ende. Hier gilt der Dank für den größtenteils reibungslosen Ablauf bei dem Ressort Jugendspielbetrieb, der mit seinen Spielleitungen auch in kniffligen Situationen und mit Blick auf die herausfordernde SR-Situation in unserem Verband immer konstruktive Lösungen im Sinne des Mädchenbasketballs gefunden haben.

Hierbei muss explizit eine Sache angesprochen werden: Erstmals haben wir als WBV-Jugendausschuss, der seit Jahren mit dem Thema Rückzügen zu kämpfen hat, in der Platzierungsrunde der 2. Regionalliga U14w mit Rhöndorf einem Verein einen durch einen Rückzug freien Platz zugewiesen. Rhöndorf, bis dahin in der Oberliga ungeschlagen, hatte sich beim WBV danach erkundigt, ob es möglich ist diesen freien Platz zu übernehmen. Dank des einstimmigen Votums im Jugendausschuss und in enger Zusammenarbeit mit Host Kaiser konnten wir im Sinne des Sports mit einer vollständigen Platzierungsrunde in den 2. Teil der Saison starten.

Mein Dank gilt auch allen Vereinen, die im Mädchenbasketball aktiv sind und sich tagtäglich um die jungen und jugendlichen Basketballerinnen in unserem Verbandsgebiet kümmern und die gemeinsame Sache dadurch unterstützen. Wie in der Vergangenheit steht bei jeglichen Fragen zum Mädchenbereich, der Beisitzer für Mädchen-Basketball hilfsbereit zur Seite. Die direkte Kommunikation ist ausdrücklich erwünscht.

Am 25.04.2024 wird die nächste Sitzung der "AG Mädchenbasketball" im Haus der Verbände in Duisburg stattfinden, dort wird wie in den Vorjahren der genaue Modus für die 1. und 2. Regionalligen der Altersklassen U16w und U14w in der Saison 2024/2025 verbindlich festgelegt werden.

Ein Dankeschön für die Zusammenarbeit geht an die Spielleiter und Horst Kaiser sowie den Mitgliedern der anderen WBV-Gremien und den Landestrainern seit dem letzten WBV-Jugendtag!

ANTRÄGE

Antrag 1: Boele-Kabel Basketball

Basketball Boele-Kabel • Stegerwaldstr.52 • 58099 Hagen

WBV – GS
Postfach 10 14 53
47014 Duisburg



*Deutscher Meister ü50 2018 u. 2019
Deutscher Meister ü40 2006 u. 2007
Deutscher Meister ü32 2005
Westdeutscher Meister D-Jugend 2000
Dritter Platz Deutsche Meisterschaft U14
2011 Westdeutscher Meister U16 2016
Westdeutscher Meister U10 2019*

Geschäftsführer
Martin Grof
Stegerwaldstr.52
58099 Hagen
02331-8422800

martin.grof@boele-kabel.de
<http://www.Boele-Kabel.de>

Boele, den 14. März 2024

Der Verein Basketball Boele-Kabel e.V. stellt für den Jugendtag 2024 nachfolgenden Antrag:

Die Ausschreibung zur Qualifikation der offenen & männlichen Jugend 2024/2025 ist nachfolgend anzupassen.

**Mannschaften mit der Ordnungszahl „2“ und höher dürfen den älteren Jahrgang einsetzen.
Ersatzweise kann der Satz auch komplett gestrichen werden.**

Begründung: Ziel einer fairen Qualifikation sollte die Teilnahme mit den geplanten Teams der kommenden Saison sein. Durch die aktuell in der Qualifikation enthaltene Regelung wird genau dieses nicht erreicht.

In den vergangenen Jahren waren die zweiten Mannschaften in der Regel chancenlos, da sie körperlich unterlegen waren. Wir hatten teilweise Probleme, überhaupt ein Team zusammen zu bekommen. Die Regelung, dass Spieler nur in einer Mannschaft spielen dürfen, ist ausreichend um Chancengleichheit zu ermöglichen.

Martin Grof

Basketball Boele-Kabel e.V.
Geschäftsführer

ANTRÄGE

Antrag 2: LTV Lippstadt



LTV Lippstadt (Vereinskennziffer 1130601)

Chi Hou Fung

Steinstr. 7b

59557 Lippstadt

Tel.: 017620067268

E-Mail: chihou.fung@gmail.com

Westdeutscher Basketball Verband e.V.

Geschäftsstelle

Postfach 10 14 53

47014 Duisburg

Lippstadt, den 17.03.2024

Antrag auf Unterlassen einer Ganzfeld-Pressverteidigung bei hohem Vorsprung

Manche Teams spielen eine Ganzfeld-Pressverteidigung über die gesamte Spiellänge, obwohl die gegnerische Mannschaft deutlich unterlegen ist. Diese unnötige Machtausübung führt dazu, dass Spieler/innen als Folge mit dem Basketballspielen aufhören. Insbesondere bei den jüngeren Altersklassen steht das Erlernen des Spiels und der Spaß an oberster Stelle.

Die eigene Spielweise muss angepasst werden, sofern die Leistungsspanne sich deutlich unterscheidet. Fingerspitzengefühl der Coaches ist erforderlich. Die Ausrede der praktizierenden Coaches „Meine Spieler/innen kennen es nicht anders. Wir spielen immer so“ ist absolut nicht nachvollziehbar. Das Problem liegt eindeutig an den Coaches, die die Anweisungen geben bzw ihre Mannschaft nicht unter Kontrolle haben und absichtlich ihre Dominanz ausspielen wollen.

Die Mannschaft, die deutlich im Rückstand liegt, muss dem gegnerischen Coach nicht bitten die Ganzfeld-Pressverteidigung zu unterlassen. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, den Gegner nicht derart zu dominieren und damit den anderen den Spaß am Basketball zu nehmen.

Ein Appell an alle Vereine könnte sein: Ab einer Führung von mehr als 25 Punkten, ist eine Ganzfeld-Pressverteidigung zu unterlassen.

Mit sportlichen Grüßen




Chi Hou Fung

(Jugendwart LTV Lippstadt Basketball)